

ME-L3

# Medaille für viel Herz

Landrat Thomas Hendele ehrte **Manfred Hill** mit der Verdienstmedaille.

Soziales und berufsständisches Engagement **gewürdigt**. Helfer in vielen Notfällen.

VON MONIKA SPANIER

**ERKRATH** Manfred Hill (61), seit 1990 Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Hochdahl, überreichte Landrat Thomas Hendele gestern im kleinen Sitzungssaal des Rathauses die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Der in Wülfershausen geborene Geschäftsführer der Hermann Weber Feuerlöcher GmbH in Düsseldorf lebt seit 1978 in Erkrath. Geehrt wurde sein langjähriges Engagement im berufsständischen und sozialen Bereich. Hill ist verheiratet und hat drei Söhne, die alle bei den Pfadfindern engagiert sind.

## Hilfe für den Brandschutz

Weit über das übliche Maß habe sich der Erkrather um die Belange der etwa 40 Beschäftigten gekümmert. Zudem steht er immer wieder auch Angehörigen von Mitarbeitern nach schweren Schicksalsschlägen zur Seite. Herausragend in diesem Zusammenhang: 2003, nachdem sich ein Mitarbeiter aufgrund von **Depressionen das Leben** nahm, startete Manfred Hill eine beispielhafte Hilfsaktion für die Ehefrau und zwei schwerstbehinderte Kinder, um finanzielle Not zu lindern. Er sprach Stiftungen an und schrieb über 1600 Bittbriefe und konnte auf diese Weise über 110 000 Euro aufbringen. Noch heute kümmert sich Hill persönlich um die Familie. Einem Werkstattleiter – früher drogenabhängig – hatte der Erkrather auf dem Weg in ein geordnetes Leben und einer Mitarbeiterin nach dem Tod ihres Ehemannes bei den Formalitäten zur Seite gestanden.

Als Mitglied im Bvfa-Bundesverband technischer Brandschutz e.V. setzte er sich mit dafür ein, dass der Verband heute eine führende Position im technischen Brandschutz in Deutschland hat. Von 1990 bis 1997 war Hill Leiter der Fachgruppe „Feuerlöchergeräte-Industrie“ und Bvfa-Vorstandsmitglied. Als das



**Manfred Hill** (Mitte) erhielt von Landrat Thomas Hendele die Verdienstmedaille der Bundesrepublik. Mit ihm freut sich Ehefrau Franzis. RP-FOTO: D. JANICKI

Löschmittel Halon verboten wurde, setzte er sich für einen Kompromiss zwischen den Interessen des Brandschutzes und des Umweltschutzes ein. 1996 war Hill Gründungsmitglied der „Gütegemeinschaft Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung“ und war bis

2001 deren Vorsitzender. Seit 1981 engagiert sich der Erkrather im Normenausschuss Feuerwehrwesen des Deutschen Instituts für Normung. Dort trug er zur Vereinheitlichung von Bedienungsrichtungen an Feuerlöschern sowie zur Realisierung einer Normenreihe „Tragbare Feuerlöcher“ bei.

## Isabel Varell als Gast

Ganz privat singt Hill seit 1966 im Städtischen Musikverein Düsseldorf, in dem er 18 Jahre lang das Amt des Schatzmeisters verwaltete. Sein besonderes Anliegen: auch die jüngere Generation für das Musizieren zu begeistern. So war unter den Gästen in der Feierstunde mit Kämmerer Heribert Schiefer nicht nur Dieter Smolka, der Leiter des Gymnasiums Hochdahl, sondern auch die Sängerin Isabel Varell.

## INFO

### Zur Person

**Manfred Hill** wurde 1944 in Wülfershausen geboren. Seit 1978 lebt er in Erkrath und ist **Vorsitzender** des Fördervereins des Gymnasiums Hochdahl. **Beruflich** arbeitet er als Geschäftsführer in Düsseldorf. Hill ist verheiratet mit Ehefrau Franzis und hat **drei Söhne**.